



Enak Ferlemann besichtigt die IAV

Gifhorn. Hoher Besuch bei der Ingenieurgesellschaft Auto und Verkehr (IAV) in Gifhorn: Enak Ferlemann (links neben der Strom-Ladesäule), Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, informierte sich über die erfolgreiche Netzintegration bei den Themen E-Mobilität und Infrastruktur, die Möglichkeiten des Brennstoffzellenfahrzeugs

mit Blick auf die alltagstaugliche Elektromobilität für „Power to Gas“ sowie über den Elektrolyseur als Schlüsseltechnologie. Begleitet wurde er von der Bundestagsabgeordneten Ingrid Pahlmann und CDU-Politikern. Neuigkeiten in Sachen B4 hatte Ferlemann nicht parat. Nur so viel betonte er: „Sobald das Baurecht da ist, fließt das Geld vom Bund. Dasselbe gilt auch für die A 39.“ dak/Foto: König